

## Prutz, Robert Eduard: Weh' euch, ihr stolzen Hallen (1844)

1 Da soll die Hütte niemand bauen,  
2 da siedle nie ein Mensch sich an,  
3 wo man den Dichtern nicht mehr trauen,  
4 wo man kein Lied mehr hören kann!  
5 Wo man der Leier goldne Saite  
6 weit schlimmer fürchtet als das Schwert!  
7 Wo zu der Geister frischem Streite  
8 man weder Raum noch Licht gewährt!  
9 Was nützt es Tempel zu errichten,  
10 wenn ihr die Götter selbst vertreibt?  
11 Die Wahrheit sucht ihr zu vernichten:  
12 Was nützt es, daß die Lüge bleibt?! –  
13 Ihr habt euch selbst das Los gezogen,  
14 die Stunde naht, das Maß ist voll;  
15 und statt der Leier greift den Bogen  
16 der rächende, der Gott Apoll!

(Textopus: Weh' euch, ihr stolzen Hallen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39081>)